



Geräte für den
Weinbau, Obstbau
und **Baumschulen**

Seit 1952 im Weinbau tätig!



BETRIEBSANLEITUNG

Mulchgeräte Compact

Wenn ein Garantiefall eintritt

Wenn ein Garantiefall eintritt, bitte umgehend mit ihrem Händler oder direkt der Technik der Fa. Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG in Verbindung setzen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

- Den Garantieantrag mit genauer Beschreibung der Probleme ausfüllen und per E-Mail oder Fax schnellstmöglich, jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen an die Firma Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG senden.

Der Vordruck kann von der Internetseite www.weinbaugeraete-wehrda.de heruntergeladen oder ausgedruckt werden.

- Wenn ein Ersatzteil geliefert wird, ist das defekte Teil innerhalb zwei Wochen zurückzuschicken, ansonsten kann der Garantieantrag nicht mehr entgegengenommen werden und die Rechnung für die Ersatzlieferung wird fällig.
- Garantieanträge können nur mit genau detaillierter Fehlerbeschreibung sowie aufgelisteten Einzel-Positionen bearbeitet werden.
- Nach Rückgabe des defekten Teiles geht dieses ans Werk zurück und wird geprüft.
- Wenn die Garantie vom Hersteller anerkannt wird, schreiben wir Ihnen die Rechnung für die Ersatzlieferung wieder gut.

Mustervordruck eines Garantieantrages ! Immer komplett ausgefüllt zusammen mit Defektteil zur Fa. Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG zurückschicken !

(Antrag kann auch per E- Mail geschickt werden)

Die Garantie entfällt

- Die Garantie entfällt bei unsachgemäßer Behandlung.
- Die Garantie umfasst nur Material- und Fabrikationsfehler, unter der Voraussetzung, dass an den Geräten nichts verändert wurde. Bei Schäden an Zukaufteilen gelten die Garantiebedingungen der Zulieferfirmen.
- Von der Garantie ausgenommen sind Verschleißteile.

Abrechnung von Garantiebedingungen:

- A) Ersatzteile werden zum Netto-Verkaufspreis verrechnet.
- B) Reparaturstunden sind vorher bei uns zu erfragen.
- C) Fahrtkosten können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiezeit beträgt

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab dem Datum der Lieferung

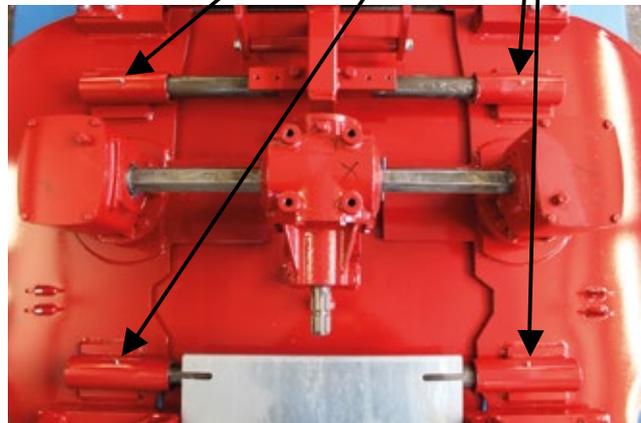
- Durch Garantiarbeiten verlängert sich die Garantiezeit nicht.

- Keine Haftung für Druckfehler.

Das Wichtigste zu erst !!!

Vor Inbetriebnahme alle
Ölstände überprüfen
gegebenenfalls nachfüllen

Alle Schmierstellen und Lager
auf die richtige Füllmenge an
Fett überprüfen gegeben-
falls nachfetten



Alle Schrauben und Muttern auf festensitz überprüfen!!!

Beschreibung

Getriebe Comer:
Alle Schmierstellen:

Schmierstoffe

GL5 80W90
Mehrzweckfett

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	Seitenzahl
Welches Mulchgerät besitze ich?	Seite 5
Das wichtigste in Kürze	Seite 6
Beschreibung	
Funktion und Beschreibung für alle Modelle	Seite 7
Funktion und Beschreibung Messerträgersystems	Seite 8
Funktion und Beschreibung Seitenauswurf	Seite 9
Funktion und Beschreibung Pflugscheibe	Seite 10
Anhängen an die Zugmaschine und Einstellung des Mulchgeräts	
Oberlenker- / Unterlenker-Verbindung	Seite 11
Gelenkwelle	
Anbau der Gelenkwelle und wichtige Hinweise zur Gelenkwelle	Seite 12
Zapfwellendrehzahl	Seite 13
Hydraulik	
Hydraulikanschluss	Seite 13
Hydraulik und Wartung	Seite 14
Erste Arbeiten nach Inbetriebnahme	
Erste Arbeiten nach Inbetriebnahme	Seite 14
Pflege, Reinigung und Wartung	
Pflege und Reinigung	Seite 15
Abschmierplan für alle Compact Modelle	Seite 15
Demontage der Schutzabdeckung	Seite 16
Abbildung der Schmierstellen (Schmierplan)	Seite 17-18
Füllmenge bei neu Befüllung der Getriebe	Seite 19
Handhabung des neuen Messerträgersystems	
Messerträgersystem	Seite 20
Wechseln der Mulchmesser	
Wechseln der Mulchmesser	Seite 20-21
Problembeseitigung bei Störungen	
Was ist wenn?	Seite 22

Welches Mulchgerät besitze ich?



Compact N



Compact TF



Compact F-H
oder nur Front

	Modell Compact N	Modell Compact TF	Modell Compact F-H
Gewichts- abstufung			
N / L / EL	Compact 110 -140		
N / L / EL	Compact 115-155		
N / L / EL	Compact 125-175	Compact 125-175	Compact 125-175
N / L	Compact 140-190	Compact 140-190	Compact 140-190
N	Compact 150-204	Compact 150-204	Compact 150-204
N	Compact 160-212	Compact 160-212	Compact 160-212
N	Compact 170-230	Compact 170-230	Compact 170-230

*Gewichtsabstufung nur bei Modell Compact N

Das wichtigste in Kürze

Vor Inbetriebnahme des verstellbaren Kreiselmulchgerätes COMPACT sind einige wichtige Punkte zu beachten:

1. Stützräder vorne mit entsprechenden Splinten sichern Unterlenker und Oberlenker Bolzen, ebenfalls mit Sicherheitsklappsteckern sichern.
2. Das Drehmoment der Gelenkwelle mit Rutschkupplung (900 Nm) darf nie verändert oder überschritten werden.
3. Die empfohlene Zapfwellendrehzahl liegt während der Arbeit zwischen 400 - 500 U/min, max. 540 U / min. dürfen nicht überschritten werden.
4. Die Zapfwellendrehzahl sollte beim Leerlauf nicht höher als 300 U / min. liegen.
5. Die Zapfwelle langsam bei niedriger Drehzahl einschalten
6. Die Hydraulik-Kupplungen sauber halten.
7. Schmierstellen mit Mehrzweckfett schmieren.
8. Schrauben nach 8 Betriebsstunden nachziehen
9. Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden.

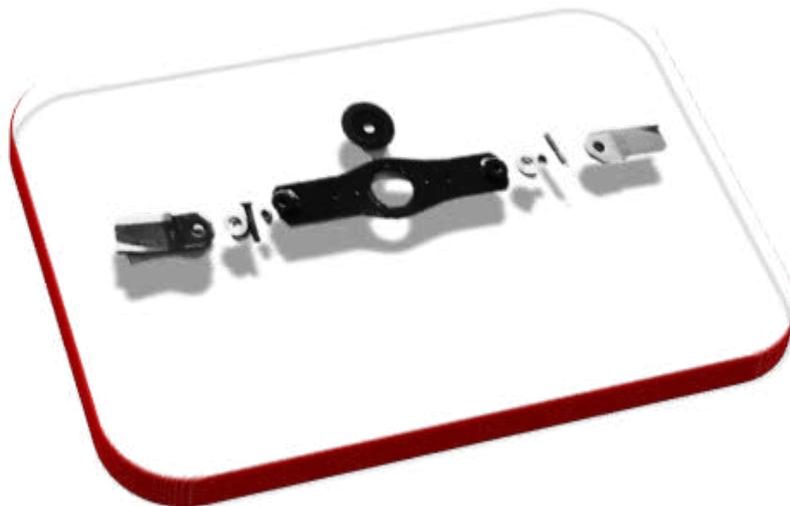
Funktion und Beschreibung des Kreiselmulchgerätes COMPACT und „COMPACT Living“

Funktionsbeschreibung

- Das Kreiselmulchgerät COMPACT dient zum Mulchen von begrünten Reihenkulturen und zum Häckseln von Rebholz.
- Die Begrünung wird im Weinbau, Obst- und Gartenbau, sowie bei Baumschulen und in Sonderkulturen immer häufiger eingesetzt.
- Ein sauberer Schnitt, eine gute Verteilung und eine feine Struktur des Mulchgutes sind die Voraussetzung beim Mulch - Vorgang einer begrünter Fläche.
- Dies alles ist durch die entsprechende Drehzahl, Messer- und Gehäuseform entscheidend. Dazu gehört eine gute Überschneidung der Mulchmesser mit einer gegenläufigen Drehrichtung.
- Der Auswurf ist so gesteuert, dass eine gleichmäßige Ablage über die gesamte Arbeitsbreite entsteht.
- Zum Häckseln von Rebholz oder andere Gehölze bis max. \varnothing von 25 mm geeignet. Es werden für beide Arbeiten keine weiteren bzw. andere Messer benötigt.
- Das Mulchgerät COMPACT ist vorne mit 2 Stützrädern und hinten mit einer Stützwalze ausgerüstet.

Funktion und Beschreibung des neuen Messerträgersystems

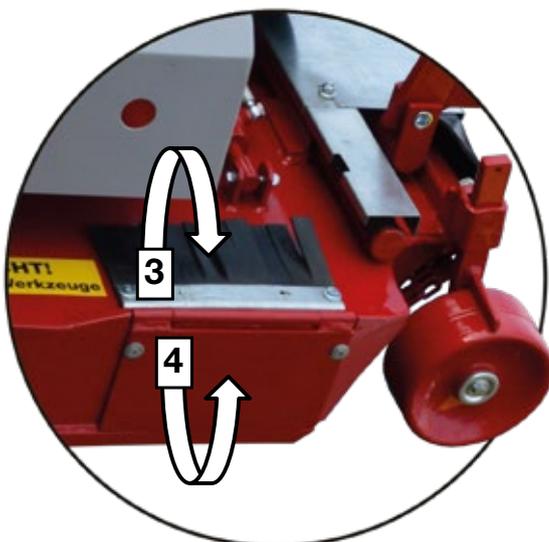
- Das Messerträgersystem beinhaltet 2 Funktionen die aktiviert werden können.
- Lieferumfang mit 4 Schrauben pro Seite montiert.
- Bei diesem Lieferumfang ist kein zusätzlicher Schutz vorhanden
- Zur Aktivierung der Abschervorrichtung müssen 2 Schrauben M 16 entfernt werden (rechts und links).
- Der neue Messerträger dient als zusätzlicher Schutz für das Gerät aber hauptsächlich für den Antrieb.
- Nach einem Crash ist der neue Messerträger mit wenigen Handgriffen und geringem Zeitaufwand wieder in Position gebracht.



Funktion und Beschreibung des Mulchgerätes „Compact Living“ mit Seitenauswurf

Dieser Seitenauswurf (Gebrauchsmusterschutz) rechts und links in Verbindung mit unserem linear breiten- verstellbaren Mulchgerät „Compact Living“ sorgt für eine biologische Unkrautbekämpfung.

- Wo mit Herbiziden oder mechanisch, mit Hohlscheiben und anderen Werkzeugen der Bewuchs unter dem Rebstock bearbeitet wird, kommt unser Seitenauswurf zum Einsatz.
- Die besten Ergebnisse erzielt man bei nicht zu hohem und nicht zu feuchtem Bewuchs.
- Die Grasablage kann nach Aufgabenbereich rechts oder links oder beidseitig geöffnet werden.
- Es können auch beide Klappen geschlossen werden und das Gras wird wie gewohnt hinten über die gesamte Arbeitsbreite abgelegt.
- Sie entscheiden, wann und wie oft das Mulchgut unter dem Stock abgelegt werden soll.



Seitenauswurf geöffnet



Seitenauswurf geschlossen

Handhabung Seitenauswurf

1. Mulchgerät auf maximale Breite fahren.
2. Beide Senkschrauben von Auswurfklappe rechts und links entfernen.
3. Gummi Schutz ebenfalls entfernen.
4. Auswurfklappe hochklappen.
5. Steinschutzgummilappen und Auswurfklappe montieren und gut festziehen.

Funktion und Beschreibung des Kreiselmulchgerätes COMPACT TF mit Pflugscheiben

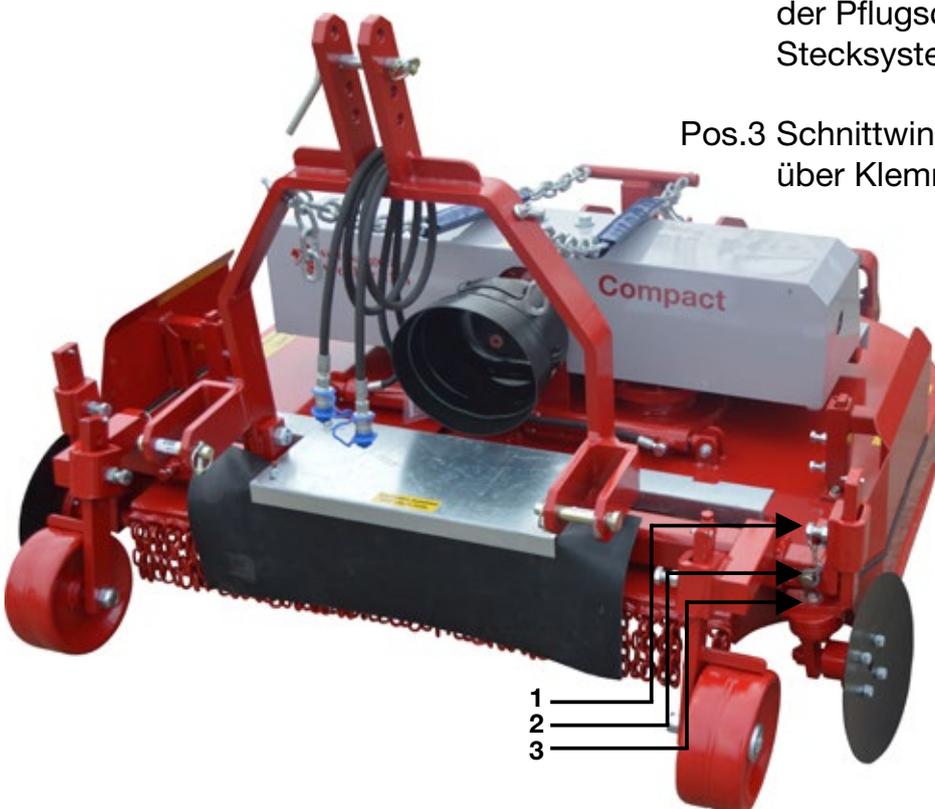
- Die Pflugscheiben sorgen für eine saubere Schnittkante zwischen Fahrgasse und Unterstockbereich und somit für eine biologische Unkrautbekämpfung unter dem Stock in einem Arbeitsgang.
- Die Pflugscheiben werden manuell auf die gewünschte Breite voreingestellt und dann, hydraulisch, mit dem Mulchgerät auseinander- und zusammengefahren.
- Der Schnittwinkel der Pflugscheibe lässt sich über eine Klemmverstellscheibe verstellen.

Handhabung Pflugscheibe

Pos.1 Höhen- und Tiefeneinstellung der Pflugscheibe

Pos.2 Manuelle Grundeinstellung der Pflugscheibe über Stecksystem

Pos.3 Schnittwinkeleinstellung über Klemmverstellscheibe



Anhängen an die Zugmaschine Einstellung des Mulchgerät's

Oberlenker- / Unterlenker-Verbindung

- Das Mulchgerät COMPACT ist mit dem Traktor zu verbinden (Unterlenker und Oberlenker).
- Der Oberlenker kann geräteseitig in 4 verschiedenen Bohrungen befestigt werden.
- Oberlenker- und Unterlenkerbolzen sind mit entsprechenden Klappsteckern zu sichern.

Hinweis:

Der Oberlenker ist so einzustellen, dass die Kette während der Arbeit leicht durchhängt.

Das bedeutet:

Das Mulchgerät ist völlig frei, und wird von den vorderen 2 Stützrädern und der Stützwalze hinten abgestützt.

Schnitthöheneinstellung

- Die Schnitthöhe des Gerätes wird einmal über die beiden vorderen Stützräder vorgenommen, die durch verschiedene Senkungen im Stiel wahlweise eingestellt werden können.
- Zweitens über die Spindeleinstellung (Oberlenker) an der Stützwalze hinten.

Hinweis:

- Das Mulchgerät soll waagrecht zum Traktor angebaut werden.
- Die Rollenstiele müssen mit einem Splint gegen Herausfallen gesichert werden.
- Schrauben festziehen und mit Kontermuttern sichern.
- Oberlenker ebenfalls sichern.

Gelenkwelle

Anbau der Gelenkwelle

Länge der Gelenkwelle

- Das richtige Maß ermitteln, Gelenkwelle auf die richtige Länge abschneiden. Auf ausreichend Überdeckung ist zu achten und von einer Fachwerkstatt durchzuführen!

Anbau der Gelenkwelle

- Die Seite mit der Rutschkupplung oder Rutschkupplung und Freilauf wird mit dem Mulchgerät (1 3/8“ Zapfwellenprofil) verbunden. Die andere Seite wird mit der Zugmaschine verbunden.

Nur mitgelieferte Gelenkwelle verwenden

- Zugmaschinen mit Doppelkupplung benötigen eine Gelenkwelle mit Rutschkupplung.
- Zugmaschinen ohne Doppelkupplung benötigen eine Gelenkwelle mit Rutschkupplung und Freilauf.

Das Drehmoment

- Das Drehmoment von 900 Nm darf nie verändert werden, sonst entfällt die Garantie für das Mulchgerät.

Wichtig:

- Bitte befragen sie sich bei Ihrem Fachhändler, ob Ihre Zugmaschine mit einer Doppelkupplung ausgestattet ist oder nicht.

Zapfwelle und Hydraulik

Zapfwellendrehzahl

- Die empfohlene Zapfwellendrehzahl während des Betriebs liegt zwischen 400-500 U/min und darf **540 Umdr./min. max. nicht überschreiten**.
- Die Zapfwellendrehzahl soll im Leerlauf **300 Umdr./min. max. nicht überschreiten!**
- Die Zapfwelle bei niedriger Drehzahl einschalten und langsam bis zur gewünschten Drehzahl hochfahren.

Hydraulik / Anschlüsse

- Für den Hydraulik-Anschluss wird nur ein doppelwirkendes Steuergerät benötigt.
- Die beiden Hydraulik-Schläuche werden mit den Hydraulik-Kupplungen der Zugmaschine verbunden.

Hydraulische Breitenverstellung

Arbeitsweise

- Bei der Serienausstattung des Kreiselmulchgerät's COMPACT werden beide Seiten, rechter und linker Messerrotor, parallel, auch unter Belastung und während der Fahrt, millimetergenau auseinander- und zusammengefahren.
- Auf Wunsch kann das Gerät auch einseitig gesteuert werden, d.h. der linke und rechte Messerrotor wird separat ausgefahren.
Hierfür werden zwei doppelwirkende Steuergeräte benötigt.
Anwendungszweck: Terrassen, Spitzzeilen, Obstbau

Hydraulik und Wartung

Hydraulik Funktionsweise

- 1) Über das schlepperseitige, doppelwirkende Steuergerät kann die gewünschte Arbeitsbreite eingestellt werden.
- 2) Hierzu sind im vorderen Bereich des Mulchgerät's zwei doppelwirkende Gleichlaufzylinder angebracht.
- 3) Dadurch kann das Gerät vom Schleppersitz aus stufenlos von der minimalen bis zur maximalen Arbeitsbreite eingestellt werden.
- 4) Die Breite verringert oder vergrößert sich dadurch, indem das rechte und linke obere Gehäuseblech durch zwei Präzisionsführungen auseinander- oder zusammengefahren wird.

Erste Arbeiten nach der Inbetriebnahme

Wichtig:

- Nach den ersten 8 Betriebsstunden sind alle Schrauben nachzuziehen!
- Der erste Ölwechsel ist nach 50 Betriebsstunden durchzuführen.
- Sichtkontrolle durchführen.

Pflege, Reinigung und Wartung

Zur Reinigung:

- Das Mulchgerät ist nach jedem Einsatz zu reinigen.
- Bei der Reinigung sollte das Gerät auf die max. Breite eingestellt werden.
- Für die Reinigung nach dem Arbeitseinsatz des Mulchgerät's muss keine Schutzabdeckung entfernt werden.
- Hochdruckreiniger oder Pressluft, hartnäckige Verschmutzung mit einer Spachtel oder ähnlichem Werkzeug entfernen.

Abschmieren:

- Die Abschmierarbeiten sind bei der maximalen Arbeitsbreite durchzuführen.
- Alle Schmierstellen: Sind nach der Reinigung mit Fett (Fettpresse) nach-zu-schmieren.
- Stützräder: Sind täglich nach jedem Einsatz nach-zu-schmieren.
- Schieberohrführung: Hintere und vordere Führung und Sechskantwelle sind alle 16 Betriebsstunden nach-zu-schmieren.

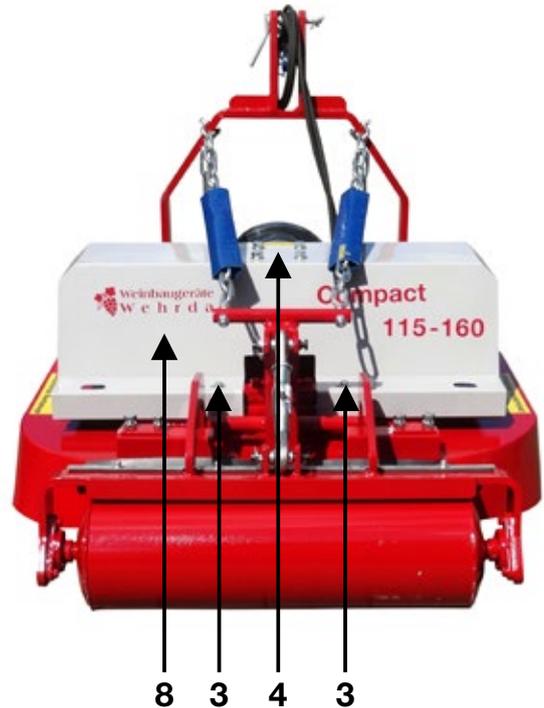
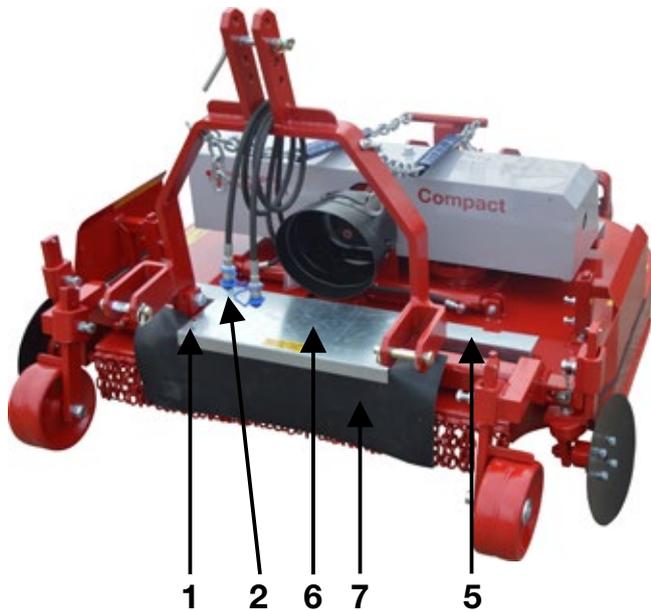
Wichtig:

Wartung:

- Bei längeren Standzeiten des Mulchgerät's sind vorher alle Führungswellen und Antriebswellen zu säubern und mit Fett einzustreichen.
- Sämtliche Schmiernippel sind mit Fett nach-zu-schmieren.

Pflege, Reinigung und Wartung

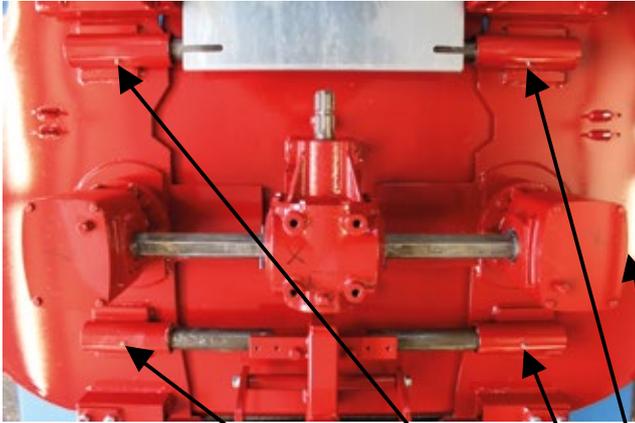
Demontage der Schutzabdeckung



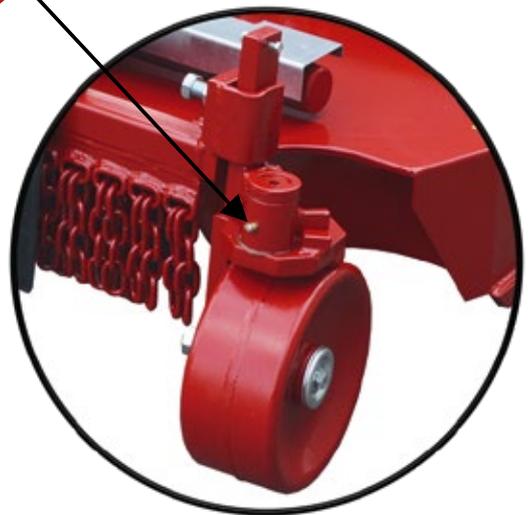
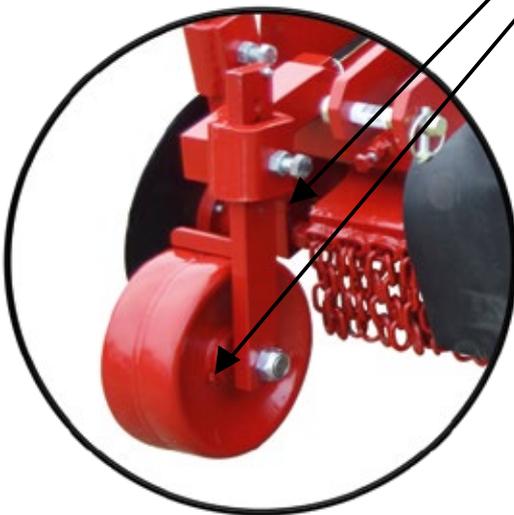
Nr.	Art der Bezeichnung	Position	Stück	Art der Arbeit
1	Befestigungssicherungsmutter für Schutzgummi M 10	vorne	2x	lösen
2	Befestigungssicherungsmutter für U-Kanal M 10	vorne	2x	Ganz rausdrehen
3	Befestigungsschraube M 10 x 20	hinten	2x	Ganz rausdrehen
4	Befestigungsschraube M 16 x 45	oben	4x	Ganz rausdrehen
5	U-Kanal vorne	vorne rechts/links	je 1x	entfernen
6	Blech verzinkt groß	vorne	1x	entfernen
7	Schutzgummi	vorne	1x	entfernen
8	Hauptschutz	mittig	1x	entfernen

Pflege, Reinigung und Wartung

Abschmierarbeiten



**Alle
Schmierstellen
Im Überblick
rechts und links
gleich**



Pflege, Reinigung und Wartung

Nr.	Art der Bezeichnung	Position und Füllmenge	Stück	Schmierinterwalle
1	Führungsrohr	vorne rechts und links bis neues Fett seitlich austritt	2x	Nach 16 Betriebs- stunden oder nach jeder Reinigung mit HD
2	Führungsrohr	hinten rechts und links bis neues Fett seitlich austritt	2x	Nach 16 Betriebs- stunden oder nach jeder Reinigung mit HD
3	Sechskantwelle/ Antriebswelle	Mitte, rechts und links bis neues Fett seitlich an Getriebebuchse austritt	1x	Nach 16 Betriebs- stunden oder nach jeder Reinigung mit HD
4	Bei TF Model Lagerung der Pflugscheibe	Im Frontbereich rechts und links bis neues Fett seitlich an Lagerung austritt	2x	Nach 16 Betriebs- stunden oder nach jeder Reinigung mit HD
5	Stützräder	Im Frontbereich rechts und links bis neues Fett seitlich an Lagerung austritt	2x	täglich
6	Pendeleinheit (Pendelrad)	vorne	1x	Nach 30 Betriebs- stunden oder nach jeder Reinigung mit HD
7	Lagerung Stützwalze	hinten	2x	5 Jahre Wartungsfrei Herstellergarantie

Wartung und Überprüfung der Ölstände für Comer Getriebe:

- Bei den beiden äußeren Getrieben befindet sich jeweils auf der Oberseite des Getriebes eine Entlüftungsschraube mit Messstab (min. - max.)
- Bei dem mittleren Getriebe ist die Kontrollschraube auf der Rückseite des Getriebes.

Das Mulchgerät muss waagrecht stehen

- Kontrollschraube herausdrehen, der Ölstand muss bis Unterkante der Bohrung sein.
- Beim Messstab auf min.- max. Markierung achten. Beim Prüfen Öl-Messstab nicht reinschrauben.

Füllmenge bei Neu - Befüllung der Getriebe mit 41er Sechskantwelle

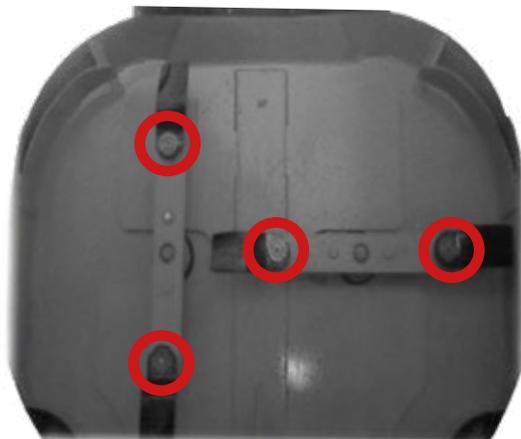
- Zum Befüllen verwenden wir das Getriebeöl GL-5 80W-90. Für eine Komplett-Befüllung benötigt man für die seitlichen Getriebe 2000ml pro Getriebe.
- Für das mittlere Getriebe 1500ml.
- Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden.
- Weitere Ölwechsel-Wartung nach ca. 500 - 800 Betriebsstunden bzw. 1-mal jährlich.
- Der Ölwechsel ist von der Fachwerkstatt durchzuführen und fachgerecht zu entsorgen.

Handhabung des neuen Messerträgersystems

- Bei einem Crash greift das Abschersystem ein, beide Schrauben scheren ab.
- Der Messerträger ist mittig gelagert und kann dann somit in beiden Richtungen frei mit-drehen.
- Die Zapfwelle sofort ausschalten, das Mulchgeräte ausheben und sichern, Motor abstellen.
- Die beiden defekten Schrauben rausdrehen.
- Den Messerträger auf Position drehen, die dafür vorgesehenen Schrauben montieren, die **Senkschrauben mit 277 Nm fest anziehen** und mit Stoppmuttern sichern.
- Probelauf durch-führen

Wechseln der Mulchmesser

- Mulchgerät mit entsprechendem Hebegerät in gewünschte Position anheben und entsprechend sichern.
- Sicherungsmutter M16 vom Messerträger lösen und runter-drehen Senkschraube M16x90 herausdrehen.
- Beim Wechseln der Messer sind alle Teile, Andruckscheiben usw. auszutauschen.



Wechseln der Mulchmesser

- Andruckscheibe bei zunehmenden Verschleiß aus Sicherheitsgründen früher austauschen, dies gilt auch bei Messerdistanzringen (Sichtprüfung).
- Die Sicherungsmuttern müssen nach jeder Demontage erneuert werden.
- In umgekehrter Reihenfolge mit Fett zusammenbauen.
- Messerschrauben und Muttern auf richtiges Drehmoment nochmals prüfen.
- Gelenkwelle abkoppeln
- Probelauf durchführen
- Gegebenenfalls Schrauben nochmals nachziehen

Was ist wenn? (Funktionsstörungen)

- Starke Vibration am Gehäuse?
> Messer sind stark und ungleichmäßig abgenutzt
- Mulchmesser schlagen aneinander?
> Getriebebuchsen sind ausgeschlagen, Fachwerkstatt aufsuchen!
- Es bleibt in der Mitte ein Streifen stehen?
> die Mulchmesser sind abgenutzt
- Der Mulcher lässt sich nicht ganz zusammenfahren?
> Staub und Gras hat sich verdichtet und blockiert
(Siehe Pflege und Reinigung)
- Der Seitenauwurf verstopft bzw. setzt sich zu?
> Das Gras zu hoch oder zu nass

Bemerkung:

In diesem Fall die Klappe schließen und das Mulchgut hinten über die Gesamte Arbeitsbreite verteilen

Bei anderen Störungen oder Problemen

ihre nächste Fachwerkstatt aufsuchen.

Ersatzteile erhalten Sie für ihr Compact Mulchgerät bei ihrem Fachhändler!

Bitte nur Original Ersatzteile der Firma Weinbaugeräte Wehrda verwenden.

Die Warnhinweise unbedingt beachten!



Notizen:



Ihr Fachhändler:

Weinbaugeräte Wehrda UG & Co. KG
Geschäftsführerin: Nicole Röll

Oberhauser Straße 12 · 67824 Feilbingert
Telefon: 066 73-343 · Telefax: 066 73-12 72
info@weinbaugeraete-wehrda.de
www.weinbaugeraete-wehrda.de